

DEUTSCH

BELL Gebrauchsanweisung

Glückwünsche zum Kauf Ihres Bell Helms. Dieser Helm erfüllt die EN1078 Norm. (Europäischer Standard für Fahrrad-, Skateboarding- und Rollschuh-Helme). Bitte lesen Sie für Ihre Sicherheit die folgende Gebrauchsanleitung. EuroBell wünscht Ihnen gute Fahrt!

Teil I. Anpassen des Helms

Es ist sehr wichtig, die richtige Helmgröße zu wählen. Für einen optimalen Schutz muß der Helm fest und bequem sitzen. Setzen Sie den Helm auf und passen Sie ihn Ihrer Kopfgröße mit Hilfe des Befestigungssystems an, Ihr Helm muß bequem und fest sitzen (Abbildung 1).



A. Für Helme, die mit dem herkömmlichen Befestigungssystem ausgestattet sind :

1. Passen Sie die Halteriemens so an, daß sie ein "Y" vor und hinter Ihren Ohren bilden (Abbildung 2). Bewegen Sie die



Camllocks™ oder Triglides auf und ab bis Sie die Riemen eng an Ihrem Gesicht anliegen



(Abbildung A&B). Stecken Sie nun den Verschluss zusammen und positionieren Sie die Riemen unter dem Kieferknochen an der Kehle (Abbildung 3).



2. Prüfen Sie den festen Sitz: Der Helm sollte sich weder vom Kopf abheben noch nach vorne oder hinten übermäßig bewegen lassen (Abbildung 4).



3. Wenn der Helm richtig angepaßt und eingestellt ist, sollten Ihre Ohren von keinem der Riemen bedeckt und Ihre Sicht ungehindert sein (Abbildung 5 & C).



B. Für Helme, die mit dem GPS Befestigungssystem ausgerüstet sind, führen Sie zuerst die Schritte 1-3 wie oben beschrieben durch. Hinten am Kopf finden Sie die GPS-Scheibe (Abb. D). Drücken Sie die GPS-Scheibe mit Ihrem Daumen nach oben und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn, um den Helm eng zu einzustellen. Um den Helm weiter einzustellen, drücken Sie einfach die GPS-Scheibe mit Ihrem Daumen nach oben und drehen Sie sie gegen den Uhrzeigersinn.



C. Für Helme, die mit dem Fusion Fit™ System ausgerüstet sind, führen Sie zuerst die Schritte 1-3 wie oben beschrieben durch. Dann gibt es 3 Möglichkeiten, einen perfekten Sitz am Hinterkopf zu erzielen (Abbildung D).

1. Horizontale Anpassung - ziehen Sie an den elastischen Riemen bis das Fusion Fit™ System eng sitzt und befestigen Sie die Riemen dann am Klettverschluss (Abbildung E).



2. Vertikale Anpassung - klicken Sie die beiden Logo-Knöpfe nach oben oder unten bis das Fusion Fit™ System eng sitzt (Abbildung F).



3. Anpassung der Helminnenschale - bewegen Sie das elastische Band unter den Schaumstoff-Polstern entlang dem Klettverschluss, bis das Fusion Fit™ System eng sitzt (Abbildung G).



D. Für Helme, die mit dem Twin Action Fit™ Retention System ausgerüstet sind, führen Sie zuerst die Schritte 1-3 wie oben beschrieben durch. Hinten am Kopf finden Sie zwei blaue Klemmen (Abb. H). Drücken Sie die beiden blauen Klemmen sanft zwischen Ihren Daumen und Zeigefingern und bewegen Sie Ihre Hände aufeinander zu. Um den Helm lockerer einzustellen, drücken Sie einfach die blauen Klemmen mit Ihren Daumen und Zeigefingern zusammen und bewegen Sie Ihre Hände auseinander.



E. Für Helme, die mit dem Insta-Fit™ Pro System ausgerüstet sind, führen Sie zuerst die Schritte 1-3 wie oben beschrieben durch. Am Hinterkopf finden Sie die roten Klemmen des Insta-Fit Pro Systems. Um das Insta-Fit Pro System einzustellen, drücken Sie die roten Klemmen sanft mit Ihrem Daumen und Zeigefinger zusammen (Abb. I) und bewegen Sie die Kartusche horizontal nach links oder rechts, bis die gewünschte Spannung erreicht ist. Wenn das Insta-Fit Pro System richtig eingestellt ist, sollte es eng am Hinterkopf anliegen.



Teil II. Helme mit Snap-in Visier

A. Um das Snap-in Visier abzunehmen, ziehen Sie an beiden Enden, um es aus den Löchern zu nehmen und vom Helm abziehen. Versuchen Sie nicht, an der Mitte des Visiers zu ziehen, weil dies die Seitenlöcher Ihres Helms beschädigen würde.

B. Für Helme mit der Blade Visierbefestigung können die nach Abnehmen des Visiers verbleibenden Löcher mit den beiliegenden kleinen Bell Stopfen abgedeckt werden. Lassen Sie die Bell Stopfen einfach in die Visierlöcher des Helms einrasten, um ein sauberes, strahlilinienförmiges Aussehen zu erhalten.

C. Um das Visier zu befestigen, zentrieren Sie es in der Mitte des Helms und lassen die Ritze (A) in die Löcher (B) einrasten, wobei Sie mit dem Loch in Helmmitte beginnen (Abbildung J).



Teil III. Helme halten nicht ewig - Austausch nach Unfällen

Ein Helm ist so konstruiert, daß er die Energie eines beträchtlichen Stoßes absorbieren kann. Auch wenn ein Schaden nicht offensichtlich erkennbar ist, ist es ratsam, jeden Helm, der einen Aufprall durch Unfall oder einen festen Schlag erlitten hat, oder der tiefe Kratzer oder andere Abnutzungserscheinungen aufweist, sofort durch einen neuen zu ersetzen. Oft sieht man den Schaden nicht von außen, weil erfahrungsgemäß ein Helm meistens im Innern beschädigt ist. Ein Helm sollte auch nach einigen Jahren sorgsamem Gebrauchs ersetzt werden, weil das Futter nachgibt oder der Helm nicht mehr paßt.

Teil IV. Hinweise

A. Verwenden Sie den Helm nur zum Radfahren, Skateboarding, Inline Skating oder Rollschuhlaufen. Er ist nicht für andere Sportarten oder für motorisierte Fahrzeuge geeignet.

B. Dieser Helm sollte nicht von Kindern beim Klettern oder anderen Aktivitäten verwendet werden, wenn ein Risiko besteht, sich zu erhängen, falls sich das Kind mit dem Helm verfängt.

C. Einige Verletzungen sind unvermeidbar, völlig unabhängig davon, welchen Helm man trägt.

Teil V. Pflegeanleitung

A. Überprüfen Sie den Helm vor jedem Gebrauch auf Beschädigungen, Abnutzungen und fehlende Teile.

B. Entfernen oder verändern Sie nie originale Bauteile, aus denen der Helm besteht. Verwenden Sie auch keine Zubehörteile, die nicht vom Hersteller empfohlen werden. Sonst kann der Helm unter Umständen seine Schutzfunktion nicht mehr optimal erfüllen.

C. Um den Helm zu reinigen, benutzen Sie nur ein weiches Tuch, milde Seife und Wasser.

D. Der Schutz, den Ihnen der Helm verleiht, wird wesentlich verringert, wenn Sie den Helm mit Farbe besprühen, ihn mit Aufklebern bekleben oder mit Reinigungsmitteln, Chemikalien oder anderen Lösungsmitteln behandeln ; verwenden Sie nur Materialien, die vom Hersteller des Helms empfohlen sind.

E. Der Helm wird beschädigt, wenn er Temperaturen über 62°C ausgesetzt wird. Sollte er durch zu hohe Temperatur beschädigt sein, muß der Helm sofort zerstört und durch einen neuen Helm ersetzt werden.